

Baugebiet Kissenbrück: Erschließung geht mit großen Schritten voran

KÖNIGSLUTTER. In Kissenbrück im Baugebiet „Am Staatsberg“ geht die Erschließung mit großen Schritten voran. Erste Häuser werden ab September gebaut.

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Am Staatsberg“ in Kissenbrück gehen derzeit mit großen Schritten voran. Die Nachfrage nach den 46 Grundstücken, die für den Bau von Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften in ein- oder zweigeschossiger Bauweise vorgesehen sind, ist groß, bereits die Hälfte ist verkauft oder fest reserviert.

Zu einer Baubesprechung vor Ort trafen sich der Bürgermeister der Gemeinde, Gerd Wiche, und der Leiter der Projektentwicklung, Manfred Koch, sowie weitere Vertreter.

Gerd Wiche äußerte sich erfreut über den erkennbaren Fortschritt und über die gute Nachfrage nach den Baugrundstücken: „Wir haben als Gemeinde auf dem Land viel zu bieten. Das wissen Familien zu schätzen. Gerade jetzt in der Pandemie suchen viele Menschen einen Ort, der Natur und Weite mit einer guten Verkehrsanbindung und Nahversorgung in sich vereint. Wir freuen uns als Gemeinde über dieses Interesse.“

Manfred Koch unterstreicht: „Bisher sind wir mit den Arbeiten trotz des erneuten Wintereinbruchs voll im Plan. Die Erschließungsarbeiten gehen gut voran, inzwischen ist bereits die Kanalisation fertiggestellt. Im Frühherbst kann dann der Bau der neuen Eigenheime beginnen.“

Steckbrief Baugebiet „Am Staatsberg“

- 46 Grundstücke für Bebauung mit Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften
- Grundstücksgrößen von 420 bis 770 m²

- Gute Infrastruktur (Kita, Grundschule, Nahversorgung) und Verkehrsanbindung
- Direkte Lage am Golfplatz mit Brockenblick

Mehr unter:

<http://wohnen-in-kissenbrueck.de/>



BU: Baufortschritt in Kissenbrück: das Bauteam bei einer Baubesprechung. (v.l.n.r.): Mathias Stieler, Samtgemeinde Elm-Asse, René Siegmund, Kümper + Schwarze, Robin Schröder, Kümper + Schwarze, Gerd Wiche, Bürgermeister Kissenbrück, Manfred Koch, FIBAV, Stefan Müller, Ing-Büro Weinkopf, Andreas Kränzler, Ing-Büro Weinkopf.

Weitere Fotos auf Anfrage.

Über die FIBAV Unternehmensgruppe

Die FIBAV Unternehmensgruppe wurde 1991 gegründet und konzentriert sich auf die Projektierung, die Planung und den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern in Massivbauweise. In dieser Zeit sind mehr als 13.500 Haus- und Wohnungsbauvorhaben realisiert worden. 31 Geschäftsstellen in sechs Bundesländern stehen für regionale Nähe und persönlichen Kontakt. Das Unternehmen mit Sitz in Königslutter am Elm beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter und befindet sich im Familienbesitz.

Geschäftsführender Gesellschafter ist Sven Hansmeier. In die Unternehmensgruppe der FIBAV sind neben der Konzernorganisation vier eigenständige Unternehmen eingebunden. Mit der FIBAV Immobilien GmbH, der HS-Bau GmbH, der KHD-Königslutter Haus-Design GmbH und der Elm Bau GmbH sind alle Bau- und Dienstleistungen rund um Planung, Bau und Verwaltung von Wohnimmobilien unter einem Dach konzentriert.

FIBAV GmbH
Tanja Schneider-Diehl
Leiterin Unternehmenskommunikation
Scheppauer Weg 13a
38154 Königslutter am Elm
Telefon: +49 5353 / 9168431
Mobil: +49 151 / 148 369 19
E-Mail: schneider-diehl@fibav.de